

# INHALT

<b>Einführung</b> .....	5
-------------------------	---

<b>1 Was Sie wissen und tun sollten, bevor Sie beginnen</b> .....	7
1. Tipp: Zeigen Sie Abenteuerlust .....	7
2. Tipp: Handeln Sie auf allen Ebenen .....	8
3. Tipp: Klären Sie, wer was zu tun hat .....	10
4. Tipp: Planen Sie Projektphasen .....	11
5. Tipp: Auf das Drumherum kommt es an .....	13
6. Tipp: Machen Sie sich mit den Analyseinstrumenten vertraut ....	14
7. Tipp: Checken Sie die IST-Situation .....	16
8. Tipp: Schaffen Sie für Ihren Projektstart einen guten Rahmen ....	16
9. Tipp: Nutzen Sie Ihre Mitarbeitervertretung als Wegbegleitung ..	17
10. Tipp: Qualifizieren Sie – aber richtig .....	17
11. Tipp: Machen Sie nicht zu viel auf einmal .....	21
12. Tipp: Bleiben Sie gesund .....	22
13. Tipp: Überlegen Sie sich genau, wo Sie hinwollen .....	23

<b>2 Analysieren und steuern</b> .....	25
14. Tipp: Schaffen Sie Gleichgesinnte .....	25
15. Tipp: Stellen Sie die Lösung in den Mittelpunkt – nicht das Problem	25
16. Tipp: Machen Sie Verantwortlichen und Teams die Zusammen- hänge zwischen Organisation und Pflegekultur bewusst ...	27
17. Tipp: Finden Sie Experten und nutzen Sie ihr Wissen .....	29
18. Tipp: Achten Sie auf den notwendigen Abstand .....	29
19. Tipp: Arbeiten Sie kräftesparend .....	30
20. Tipp: Bleiben Sie dran .....	31
21. Tipp: Rückschläge gehören dazu .....	31
22. Tipp: Achten Sie auf Beständigkeit .....	32

<b>3 Konzipieren und umsetzen</b> .....	33
23. Tipp: Sorgen Sie für eine gute Einzugskultur .....	33
24. Tipp: Gestalten Sie das Lebensmilieu .....	34
25. Tipp: Bieten Sie Menschen mit Demenz eine Lebensumwelt an, die sie anspricht, anregt, fördert und angemessen unterstützt	40

26. Tipp: Wählen Sie die passenden methodischen Ansätze aus .....	45
27. Tipp: Machen Sie den Arzt zum Partner .....	48
28. Tipp: Bieten Sie Achtsamkeit und Schutz .....	48
29. Tipp: Stärken Sie die bewohnerorientierte Pflegeorganisation ....	50
30. Tipp: Wählen Sie Lebenswelten und Wohnformen aus .....	52
31. Tipp: Praktizieren Sie Fallarbeit .....	53
32. Tipp: Berücksichtigen Sie die Demenz in der letzten Lebensphase	54
33. Tipp: Organisieren Sie den Alltag neu .....	54
34. Tipp: Sorgen Sie für Lebendigkeit .....	55
35. Tipp: Führen Sie die Bezugs- und Beziehungspflege ein .....	56
36. Tipp: »Bienchendienst« – in 5 Sekunden glücklich .....	57
37. Tipp: Die Männergruppen – nutzen Sie Ihren Technischen Dienst	58
38. Tipp: Fördern Sie die generationenübergreifende Lebensfreude ..	58
39. Tipp: Erfüllen Sie spirituelle Bedürfnisse .....	58
40. Tipp: Behalten Sie die Risiken im Blick .....	60
41. Tipp: Arbeiten Sie mit Angehörigen konstruktiv zusammen .....	60
42. Tipp: Beachten Sie die Anforderungen an die Pflegedokumentation	63

#### **4      Qualitätssicherung, Controlling und Evaluation .....** **64**

43. Tipp: Bearbeiten Sie anspruchsvolle Pflegesituationen konzentriert als »Fälle« .....	64
44. Tipp: Arbeiten Sie nach lebensweltlichen Prinzipien .....	66
45. Tipp: Starten Sie das »Kollegiale Team Coaching (KTC)« .....	68
46. Tipp: Organisieren Sie spezielle Pflegevisiten für Menschen mit Demenz .....	70
47. Tipp: Evaluieren Sie die Demenzpflege .....	71
48. Tipp: Nutzen Sie das Instrument H.I.L.DE .....	71
49. Tipp: Verwenden Sie das Instrument DCM .....	72
50. Tipp: Schätzen Sie das Wohlbefinden ein .....	73

#### **Register .....** **75**